

GAUERMANN MUSEUM

2761 Miesenbach, Scheuchenstein 127, Niederösterreich Tel+Fax + 43-2632 / 8267, Mobil + 43-676 / 59 62148

PRESSEINFORMATION

SYLVIA WAGNER WEGER - W A S I S T

Eröffnung: Freitag, 2. März 2007, 19:00 Uhr

Die Künstlerin ist anwesend

Die Ausstellung dauert bis 29. April 2007

Begrüßung:

MAG. ANDREAS ENNE

Obmann des Kunst- und Kulturvereines Gauermann

Eröffnung:

MATTHIAS SCHEIBENREIF

Bürgermeister von Miesenbach

zur Ausstellung spricht: DI Mag. CLAUDIA-MARIA LUENIG

Performance: SYLVIA WAGNER WEGER

Musik: BURKHARD STANGL

Gesang: MONIKA DRASCHKOWITZ, MARGARETE SCHEIBENREIF, SYLVIA WAGNER WEGER

**Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00-17:00Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung**

Die Zeitgenössische Galerie im Gauermann Museum zeigt ab 2. März neue Arbeiten der österreichischen Künstlerin Sylvia Wagner-Weger. Ausgangsmittel ihrer künstlerischen Untersuchung ist Fotografie, Ausgangspunkt ist das Gauermannmuseum, sein räumliches, künstlerisches, kulturelles, historisches und soziales Umfeld.

Der Titel WAS IST positioniert sich sowohl als Fragestellung wie auch Feststellung und weist darüber hinaus. Mit der bewußt gewählten Offenheit des Titels bleiben Wahrnehmungs- Denk- und Blickrichtungen beweglich.

In wiederholten Begehungen vor Ort sammelte die Künstlerin fotografisches Material, das die Basis für die entwickelte Arbeit darstellt. Vor Ort zu arbeiten war wesentlich für das Projekt und reflektiert die Bestandsaufnahme entstehender und gelenkter Situationen und Momente. Wahrnehmungen, Begegnungen, Gespräche, Interviews mit Mitarbeiter/Innen des Museums und Einwohner/Innen von Miesenbach sind Ressourcen und Segmente der Arbeit. Die Ergebnisse werden in neuen Konstellationen extrahiert und in den fotografischen Arbeiten, der Rauminstallation und Performance präsentiert.

Performance, Gesang und Musik transportieren die Arbeit in die akustische Dimension. Während der Recherchen hat sich ein besonderer Kontakt zu Frau Monika Draschkowitz der Ur-Urenkelin des Malers Friedrich Gauermann entwickelt. Mit ihr und Frau Margarete Scheibenreif wird die Künstlerin am Eröffnungsabend singen. Der Komponist und Musiker Burkhard Stangl greift in seiner Musik den Raum der Installation und die bearbeiteten Informationen auf.

Sichtbares. Unsichtbares. Blinde Flecken. Zum einen findet sich das Sichtbare, wieder erkennbare der Fotografie zum anderen das Vorhandensein des Unsichtbaren aus den Recherchen. Zusammen bilden sie Stränge die sich in der Rauminstallation verbinden. Die Thematik des Sichtbaren und Unsichtbaren adressiert den psychodynamischen Effekt der blinden Flecken.

Die Lösungen, Auflösungen und Fragmentierungen der Arbeit formulieren sich gesamt und mit der Architektur der Rauminstallation zu einem neuen Ganzen, als Fotoportrait, als Raum und Inhalt dessen **WAS IST**.

Wir freuen uns wenn Sie die Ausstellung WAS IST von Sylvia Wagner Weger in Ihrem Medium ankündigen und in weiterer Folge darüber berichten.

Falls sich die Zuständigkeiten in Ihrem Betrieb geändert haben, sind wir für eine Weiterleitung unseres Schreibens an die betreffenden Kolleg/Innen dankbar.